

Kohlenstoffspeichernde Miombo-Wälder

Forschungsergebnisse zeigen, dass die Miombo-Wälder, die sich über weite Teile Afrikas südlich der Sahara erstrecken, 1,5- bis 2,2-mal mehr Kohlenstoff speichern als bisher angenommen. Sie sind ein lebenswichtiges Ökosysteme, die viele Millionen Menschen direkt ernähren, das Klima und die Wasserressourcen regulieren, Lebensräume für Pflanzen und Tiere bieten und kulturelle und spirituelle Bedeutung haben. In den letzten 40 Jahren sind diese Wälder durch die Abholzung von 2,7 auf 1,9 Millionen km² geschrumpft, (3x so groß ist wie die UK). 11 Länder versuchen, die Zerstörung des riesigen, aber schrumpfenden Miombo-Bioms aufzuhalten und das Sambesi-Becken zu retten. Sie unterzeichneten ein länderübergreifendes Konzept für die nachhaltige Bewirtschaftung der afrikanischen Miombo-Wälder, die *Miombo Initiative*. 12.07.2024

Namibia: Bestandserhaltung und Trophäenjagd

Namibia wird jährlich mehr als 13,6 Mill. Euro an Einnahmen aus der Jagdindustrie verlieren, da die regierende Labour-Partei der UK beschlossen hat, ein Gesetz gegen die Trophäenjagd einzuführen. Nach Namibia Professional Hunting Association (Napha) macht die Trophäenjagd etwa 3% der Touristen, aber 20% der Tourismuseinnahmen aus. Mehr als 6 000 Menschen sind in ländlichen Gebieten beschäftigt, den Wildtierbestand zu managen. Die nachhaltige Jagd ist ein Schlüsselement des Naturschutzes in Namibia.

Südafrika: Wetterkapriolen – Stürme und Schnee

In ganz Südafrika herrschen weiterhin kalte, nasse und windige Wetterbedingungen, wobei in einigen Teilen des Freistaats, des Nordwestens, des Nordkaps, des Ostkaps und des Westkaps mehr Schnee erwartet wird. Bisher sind in Kapstadt mindestens 1.000 Häuser betroffen und rund 4.000 Menschen vertrieben. 10.07.2024

Ruanda: Keine Rückzahlung

Die neue Labour-Regierung im Vereinigten Königreich hebt das ruandische Abschiebungsprogramm auf. Ruanda ist nicht verpflichtet, die im Rahmen der ruandisch-britischen Partnerschaftsinitiative für Migration und wirtschaftliche Entwicklung bereits gezahlten 5 Milliarden Euro zurückzuzahlen. Kigali erklärte, es sei weiterhin entschlossen, Lösungen für die globale Migrationskrise zu finden. 10.07.2024

Streitigkeiten über Sexualität und Theologie

Die United Methodist Church hat etwa 5,4 Millionen Mitglieder in den Vereinigten Staaten und 4,6 Millionen in Afrika, Europa und auf den Philippinen. Der ivorische Zweig der United Methodist Church, der mehr als 1,2 Millionen Mitglieder hat, ist aus der Union ausgetreten, nachdem ein seit langem bestehendes Verbot für LGBTQ+-Geistliche aufgehoben wurde. Im Mai stimmten die Delegierten auf der ersten Legislativversammlung der Kirche seit fünf Jahren mit überwältigender Mehrheit für die Aufhebung einer Vorschrift, die es "bekennenden praktizierenden Homosexuellen" untersagt, ordiniert oder als Geistliche ernannt zu werden. In Simbabwe versammelten sich letzte Woche Hunderte von Mitgliedern der United Methodist Church in Harare, um gegen die Entscheidung zu protestieren, LGBTQ+ Mitglieder aufzunehmen. Sie sangen Hymnen und hielten Schilder hoch, auf denen sie erklärten, dass

Homosexualität eine Sünde und ein Gräueltat ist. "Afrika ist nicht zu verkaufen. Nein zur Homosexualität", stand auf einem Schild. *LGBTQ+ "Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Transgender und Queer", das + bedeutet, Sexualität und Geschlecht werden als unabgeschlossenes Spektrum gesehen.* 10.07.2024

Simbabwe: Sangomas gehen zu TikTok

Eine neue Generation von Heilern (Sangomas) teilt heilige afrikanische spirituelle Praktiken in den sozialen Medien, doch Kritiker sagen, dass beides nicht zusammenpasst. Nach traditionellem Glauben spielen die Sangomas eine entscheidende Rolle, indem sie als Vermittler zwischen der spirituellen und der physischen Welt fungieren. In Simbabwe gibt es etwa 65.000 Sangomas. Die traditionellen Heiler sind oft die erste Anlaufstelle für viele, die Hilfe bei körperlichen und geistigen Beschwerden suchen. Mehrere Sangomas führen nun auf TikTok und Facebook Beratungen, Heilsitzungen und Reinigungszeremonien mit Live-Publikum aus aller Welt durch. Auf TikTok erhalten sie Geschenke, die sie gegen Bargeld eintauschen können. Darüber hinaus führen sie auch virtuelle Einzelsitzungen über Zoom oder WhatsApp durch und erhalten Zahlungen über Paypal, Western Union und MoneyGram. Gleichzeitig führen sie persönliche Beratungen in den Gebieten durch, in denen sie leben.

Liberia: Freiwillige Gehaltskürzung

Präsident Joseph Boakai hat angekündigt, dass er sein Gehalt um 40 % kürzen wird. Sein Jahresgehalt beträgt 13.400 \$. Mit der Kürzung sinkt es auf 8.000 Dollar. Boakai folgt damit dem Beispiel seines Vorgängers George Weah, der sein Gehalt um 25 % gekürzt hat. Die Gehälter der Regierung wurden in letzter Zeit intensiv geprüft, da sich die Liberianer über die steigenden Lebenshaltungskosten beschwerten. Etwa jeder Fünfte in dem westafrikanischen Staat muss mit weniger als 2 \$ pro Tag auskommen. Präsident Joseph Boakai versprach, gegen Korruption und finanzielle Misswirtschaft vorzugehen. Seit seinem Amtsantritt hat er nicht nur sein Vermögen offengelegt, sondern auch eine Prüfung des Präsidentsamtes angeordnet. 09.07.2024

Madagascar: Hoch über Antananarivo

Ab Anfang 2025 soll eine Seilbahn täglich bis zu 75.000 Passagiere 12 km über die 3 Millionen Hauptstadt transportieren. Die Reduzierung von Bussen und Autos in den Straßen soll Staus verhindern und die Luftqualität der Stadt verbessern. Um gegen Probleme und Stromausfälle gesichert zu sein, gibt es Sensoren und Generatoren. Bewohner der Stadt sind kritisch: geregelte Strom- und Wasserversorgung sei wichtiger als eine Seilbahn. Der Baukredit von 152 Mill.€ erhöhe die Verschuldung der früheren Kolonialmacht Frankreich gegenüber. Dazu seien die Tickets entschieden zu teuer. Präsident Rajoelina verteidigt das Projekt: man müsse etwas wagen, um sein Land zu verbessern. 09.07.2024

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Komoren: Projekt der Afrikanischen Entwicklungsbank](#)

[Visumpflicht für südafrikanische Reisende](#)

[Junta-Chefs kehren ECOWAS den Rücken](#)

[Ägypten: "100-Millionen-Bäume"- Initiative](#)

[Marokko: Effizientere Technik zur Korkernte](#)